



## AUS DER REGION

### Sozia fällt beim Beschleunigen vom Moped und verletzt sich

**Untergriesbach.** Eine 17-Jährige ist bei einem Unfall am Samstag gegen 19 Uhr auf der Kreisstraße PA 51 in Richtung Jochenstein verletzt worden. Sie fuhr als Sozia mit einem Kradfahrer (20) mit. Als dieser in einer Haarnadelkurve beschleunigte, fiel die Mitfahrerin vom Krad und wurde beim Aufprall auf die Fahrbahn leicht verletzt. Die 17-Jährige wurde in ein Krankenhaus gebracht. – red

### Alkoholisierter Fahrer müssen Autoschlüssel abgeben

**Hauzenberg.** Polizeibeamte haben in Hauzenberg zwei Trunkenheitsfahrten verhindert. Am Freitagabend gegen 20.45 Uhr teilte eine Anwohnerin in der Nähe eines Supermarktes der Polizei ein auffälliges Fahrzeug mit ausländischem Kennzeichen mit, das eventuell mit einer Schleusung zusammenhängen könnte. Als Streifenbeamte dies kontrollierten, stellten sie fest, dass ein tschechisches Pärchen sich im Supermarkt Alkohol gekauft und gleich getrunken hatte. Um zu verhindern, dass das Paar alkoholisierter fährt, stellten die Beamten vorsorglich den Autoschlüssel sicher. Das machten sie auch am Samstag gegen 9 Uhr bei einem jungen Mann, der sich nach dem Volksfestbesuch auf einem Parkplatz beim Dultgelände auf dem Beifahrersitz seines Autos zum Schlafen gelegt hatte. Ein Alkoltest ergab, dass der junge Mann noch deutlich alkoholisierter war. – red

**Service und Termine: Seite 32.**

### Lichterprozession und Festgottesdienst in Schaibling

**Schaibling.** Zum Fest Mariä Himmelfahrt wird in der Pfarrei Schaibling morgen, Dienstag, der Gottesdienst um 8.45 Uhr in der Pfarrkirche St. Josef musikalisch umrahmt von der Gruppe „Vivo Brass“ aus Oberzell und von Kantorin Claudia Seitz. Der Pfarrgemeinderat bietet vor der Kirche Kräuterbuschen zum Kauf an. Am Abend findet die Lichterprozession der Pfarrei zur Waldkapelle Rackling statt. Treffpunkt ist um 20 Uhr die Dorfkapelle in Rackling. Pfarrvikar Balázs Czuczor begleitet die Prozession. – red

### Mann riecht bei Kontrolle stark nach Alkohol

**Hauzenberg.** Ein Autofahrer (47) ist am Samstag gegen 23.15 Uhr einer Verkehrskontrolle unterzogen worden. Dabei roch er stark nach Alkohol. Der Atemalkoholtest ergab eine Alkoholisierung im Straftatenbereich. Der Mann musste zur Blutentnahme ins Krankenhaus. – red

### In der Pfarrei Sonnen werden Kräuterbüschel gebunden

**Sonnen.** Interessierte Frauen, Männer, Kinder und Jugendliche aus der Pfarrei Sonnen treffen sich am heutigen Montag, um Kräuterbüschel für das Fest Mariä Himmelfahrt zu binden. Treffpunkt ist um 14 Uhr das Don-Bosco-Haus. Die Teilnehmer werden gebeten, auch viele Blumen und Kräuter mitzubringen. Am morgigen Dienstag, wenn in Sonnen das Kirchenpatrozinium gefeiert wird, werden die Kräuterbüschel nach dem 10-Uhr-Festgottesdienst mit Kräutersegnung gegen eine freiwillige Spende verteilt. Der Erlös ist für einen guten Zweck. – red

### Autofahrer mit „Fahne“ verweigert Alkoholtest

**Untergriesbach.** Aufmerksame Zeugen haben der Polizei in Hauzenberg am Samstag gegen 17.40 Uhr mitgeteilt, dass soeben ein Mann auf den Parkplatz eines Verbrauchermarktes gefahren sei. Bei der anschließenden Kontrolle roch der 59-Jährige nach Alkohol. Weil er keinen freiwilligen Atemalkoholtest machen wollte, ordneten die Polizeibeamten eine Blutentnahme im Krankenhaus an. Sollte sich der Verdacht der Trunkenheitsfahrt bestätigen, erwartet den Verkehrsteilnehmer eine empfindliche Geldstrafe und ein mehrmonatiges Fahrverbot. – red

**Hauzenberg:** ☎ 08586/9727-0  
**Redaktion:**  
 E-Mail: red.hauzenberg@pnp.de  
**Anzeigen gewerblich:**  
 E-Mail: anzeigen.frg@pnp.de  
**Anzeigen privat:**  
 E-Mail: anzeigen.taa@pnp.de  
**Aboservice:**  
 E-Mail: aboservice@pnp.de



Auf den Jubelverein „D'Freudenseer“ und damit auf die ganze große Trachtler-Familie stießen die Ehrengäste an: Bürgermeisterin Gudrun Donaubaue (v.l.), Trachtenpfarrer Josef Tiefenböck, die Bürgermeister Adolf Barth aus Breitenberg und Klaus Weidinger aus Sonnen, CSU-Stadtrat Dr. Michael Gröbner, Ehrenbürger Josef Wipplinger, Altlandrat und Trachtengau-Ehrenprotektor Franz Meyer, CSU-Landtagsabgeordneter Gerhard Waschler, Ministerpräsident Markus Söder und Bezirksrat Josef Heisl. – Fotos: Brunner

## „Ihr macht's was her, ihr steht für Heimat“

Ministerpräsident Markus Söder würdigt beim Gaufest die Arbeit der Trachtenvereine

Von Carola Brunner

**Hauzenberg.** „Ihr macht's was her, ihr steht für Heimat, ihr steht für Tradition.“ Mit diesen Worten hat Ministerpräsident Markus Söder gestern beim Gautrachtenfest anlässlich des 75. Jubiläums des Trachtenvereins „D'Freudenseer“ Raßreuth die ehrenamtliche Arbeit der Trachtenvereine gewürdigt.

Söder gratulierte dem Jubelverein und meinte, Bezirksrat Josef Heisl habe nicht übertrieben, als er ihn vor einem halben Jahr mit den Worten „nirgends ist es schöner als hier“ zum Gautrachtenfest nach Hauzenberg eingeladen habe. Es sei ihm eine Ehre, mit den Freudenseern und ihren Gästen zu feiern, sagte Söder. Denn mit dem gemeinsamen Feiern gebe man einander Kraft – dies sei in unsicheren Zeiten nötiger denn je.

Der Ministerpräsident verzichtete weitgehend auf Politisieren, streifte gesellschaftliche Debatten ums Gendern oder vegane Ernährung nur scherzhaft und bekannte sich zum ländlichen Raum: Darin liege die Seele des Freistaates. Nicht umsonst, so Markus Söder, „würden 90 Prozent der Welt gerne mit uns Bayern tauschen“. Und die Tracht sei ein Symbol für diese Lebensart.

Bevor der Ministerpräsident zu den Menschen im voll besetzten Festzelt sprach, hatte Bürgermeisterin Gudrun Donaubaue die Gäste in der Granitstadt begrüßt und Josef Heisl für seine Idee gedankt, Markus Söder einzuladen. „Hauzenberg hat viele gute Seiten, aber heute zeigt sich die Stadt mit einer ihrer besten: Eindrucksvoll wird demonstriert, wie Brauchtum und Tradition bei



Die Goldhauben sind immaterielles Kulturerbe. Ihren Trägerinnen machte Landrat Raimund Kneidinger „ein großes Kompliment“.

uns gehegt, gepflegt und gelebt wird.“ Für das wunderbare Fest sagte die Bürgermeisterin an die Adresse des Raßreuther Trachtenvereins mit seinem Vorsitzenden Thomas Plankl: „Dankeschön, Freudenseer!“ Dank und gute Wünsche gab es auch von den weiteren Red-

ner. 2. Gauvorstand Alois Haydn gratulierte dem Jubelverein, der zum dritten Mal in seiner Geschichte ein Gautrachtenfest ausgerichtet hat, im Namen des Dreiflüsse-Trachtengaus Passau und betonte, wie wichtig ehrenamtliches Engagement für den ge-

sellschaftlichen Zusammenhalt sei.

Landrat Raimund Kneidinger bekannte, es sei ihm eine Ehre, als Schirmherr fürs Vereinsjubiläum und fürs Gautrachtenfest zu fungieren. Kneidinger verwies auf den Wert von Traditionen, „die ihre Wurzeln bei uns in der Heimat haben“ und hob auch die Goldhauben hervor, die immaterielles Kulturerbe sind. Für ein wunderbares Fest dankte den Freudenseern auch der Passauer Bürgermeister Andreas Rother.

1. Vorsitzender Thomas Plankl von den Freudenseern ließ in seiner Rede 75 Jahre Vereinsgeschichte im Schnelldurchlauf Revue passieren und sagte, sein Verein hoffe, auch künftig bei vielen Festen und Veranstaltungen dabei zu sein.

## Schlagerpartys und Höhenflüge

„Mountain Crew“ heizt am ersten Dultabend im Zelt ein – Heute ist Hubert Aiwanger zu Gast

**Hauzenberg.** Ganz Hauzenberg ist in Feierlaune. Das war nicht nur beim Gautrachtenfest am gestrigen Sonntag so. Seit dem Start am Freitag lockt die Hauzenberger Dult die Menschen in den Bürgerpark.

Gleich zum Auftakt am Freitagabend gab es ein Highlight: Mit populären und bewährten Party-Krachern sowie Gaudi-Songs aus eigener Feder brachte die „Mountain Crew“ mit Sänger Philipp Rafetseder die Besucher im proppenvollen Zelt auf die Tische. Jodeln, stampfen, klatschen und tanzen waren angesagt in der Nacht zum Samstag. Und man konnte auch was lernen: „Wie viele Hände hat der Oktopus?“ heißt der Refrain in einem ihrer Hits. Die Antwort: „Hunderttausend Hände“. Solche Tiere gibt es nur in der Schlagerwelt.

Nach dem Seniorentag am Samstagmittag (siehe Berichte auf Seite 28) unterhielt am Abend die Band „7 Promille“ die Festbesucher, während am gestrigen Sonntag „Die Partyhirschen“ im Zelt einheizten – wobei das angesichts der hochsommerlichen Temperaturen eigentlich gar nicht nötig gewesen wäre. Nach dem Besuch von Ministerpräsident Markus Söder beim Gautrachtenfest hat sich für den heutigen Montag dessen Stellvertreter Hubert Aiwanger angesagt. Der Freiwähler-Chef in Bayern wird um 18 Uhr erwartet im Festzelt.



Für Kribbeln in der Magengegend sorgt eine flotte Fahrt im „Hula Hoop“. – Fotos: Brunner/Riedlaicher



Die „Mountain Crew“ brachte die Menge im voll besetzten Festzelt in der Nacht zum Samstag zum Jodeln, Tanzen und Klatschen.



Hoch hinaus geht es für jüngsten Dultbesucher in diesem Kinderkarussell – zusammen mit Donald Duck und andern Comichelden.

## DULTPROGRAMM

Auf der Hauzenberger Dult ist am heutigen Montag „Tag der Betriebe und Behörden“ mit Zeltbetrieb und Musik der „Freudenseer“ ab 11 Uhr. Um 20 Uhr gehört die Bühne den „Bayernrockern“.

Der morgige Feiertag Mariä Himmelfahrt beginnt um 10 Uhr mit einer Feldmesse mit Kräuterbuschenweihe – bei schönem Wetter am Klimapavillon, ansonsten im Festzelt. Ab 11.30 Uhr spielt der „Schmierdienst“ zum Frühlingshopp. Um 13 Uhr beginnt das Schafkopfturnier (Einschreibung ab 12 Uhr) und am Abend spielen „Fritz & Friends“ zum Ausklang der Hauzenberger Dult. – cmo/mr